

Ärztin-Patienten-Gespräch 4

Transkript Gespräch Dr. Gonzalez und Herr Schmidt

- A: Hallo Guten Tag. Heute bin ich die diensthabende Ärztin hier. Ich heiße Luz Gonzalez. Wie heißen Sie?
- P: Hallo, Guten Tag, Frau Dr. Gonzalez, ich heiße Carlos Schmidt.
- A: Herr Schmidt, ich möchte gerne erfahren, was Sie zu mir führt. Wenn Sie einverstanden sind, werde ich das Anamnesegespräch durchführen.
- P: Einverstanden.
- A: Wo wohnen Sie?
- P: Ich wohne in der Römerstraße 53 in Heidelberg.
- A: Wie alt sind Sie?
- P: Ich bin 54 Jahre alt.
- A: Wann wurden Sie geboren?
- P: Ich wurde am siebten Juli 1967 geboren.
- A: Wer ist Ihr Hausarzt?
- P: Mein Hausarzt ist Frau Dr Kramber.
- A: Welche Beschwerden haben Sie?
- P: Seit sechs Tagen habe ich starken Husten und Fieber. Seit drei Tagen fühle ich mich sehr müde. Außerdem habe ich seit 2 Tagen starke Brustschmerzen und ich habe keinen Appetit.
- A: Verstehe. Wie stark ist der Schmerz auf einer Skala von "1" bis "10", wenn eins ein leichter Schmerz und 10 ein unerträglicher Schmerz ist? Und gibt es etwas, das die Beschwerden verschlimmert oder verbessert?
- P: Ich kann sagen, dass der Schmerz bei 8 ist. Wenn ich viel Husten habe, wird der Schmerz stärker, und wenn ich mich viel bewege oder jogge, fühle ich mich sehr müde.

Ärztin-Patienten-Gespräch 4

A: Wo tut es Ihnen genau weh?

P: Ich habe den Schmerz in der Mitte der Brust.

A: Wie hoch ist das Fieber?

P: Leider habe ich es nicht gemessen.

A: Ich verstehe Herr Schmidt, kein Problem. Können Sie mir erklären, wie die Intensität des Fiebers ist? Leicht, moderat oder stark?

P: Das Fieber war moderat.

A: Haben Sie Schüttelfrost?

P: Ich bin nicht sicher, aber ich denke ja. Ich erinnere mich daran, dass ich Schüttelfrost gehabt habe.

A: Haben Sie andere Symptome? Haben Sie z. B. das Gefühl, dass es Ihnen schwerfällt, zu atmen?

P: Ich habe starke Kopfschmerzen, der Schmerz ist im ganzen Kopf, doch das schlimmste ist, dass ich sehr müde bin, aber ich habe keine Schwierigkeit zu atmen.

A: Schlafen Sie gut? Wie ist ihr Stuhlgang? Haben Sie Probleme beim Wasserlassen?

P: Leider kann ich nicht gut schlafen, ich habe Durchschlafstörung, weil ich in der Nacht starken Husten habe, deswegen schlafe ich bei der Arbeit ein. Beim Wasserlassen und Stuhlgang habe ich keine Probleme.

A: Hatten Sie diese Beschwerde bereits einmal?

P: Nein, das ist das erste Mal, dass ich diese Symptome habe.

A: Leiden Sie unter einer chronischen Krankheit?

P: Ja, ich leide an Bluthochdruck, den ich dank meines Hausarztes aber im Griff habe.

A: Nehmen Sie ein Medikament gegen Ihren Bluthochdruck?

P: Ja, ich nehme jeden Tag eine Tablette [Enalapril, doch ich vergesse es manchmal, sie zu nehmen.

Ärztin-Patienten-Gespräch 4

A: Oh! ich verstehe das, vielleicht können Sie eine Pille kaufen, das kann Ihnen helfen. Leider muss ich diese Frage stellen. Wissen Sie, wie viel Sie wiegen?

P: Ähm, ich erinnere mich nicht daran, vielleicht wiege ich circa 90 kg.

A: Wissen Sie, wie groß Sie sind?

P: Ja, ich bin 1,90 m

A: Wie ernähren Sie sich normalerweise?

P: Normalerweise trinke ich am Morgen eine Tasse Kaffee, dann esse ich 2 Mal pro Tag, also Mittagessen und Abendessen.

A: Wie viel Liter Wasser trinken Sie pro Tag?

P: Ich bin nicht sicher, vielleicht zwischen einem und anderthalb Liter Wasser pro Tag.

A: Trinken Sie Alkohol?

P: Ja, gewöhnlich trinke ich 5 Flaschen Bier am Wochenende.

A: Rauchen Sie?

P: Ja, ich rauche.

A: Wie viel Zigaretten rauchen Sie pro Tag?

P: Normalerweise rauche ich ein halbes Päckchen pro Tag.

A: Nehmen Sie Drogen?

P: Nein.

A: Treiben Sie Sport?

P: Ich treibe nicht viel Sport, ich fahre höchstens mit dem Fahrrad zur Arbeit.

A: Sind Sie gegen COVID-19 geimpft?

P: Ja, ich habe mich 2 Mal impfen lassen.



Ärztin-Patienten-Gespräch 4

A: Haben Sie eine Allergie gegen bestimmte Medikamente oder Essen?

P: Nein, ich habe keine Allergien.

A: Sie habe mir gesagt, dass Sie nur eine Tablette Enalapril nehmen?

P: Ja, das ist richtig.

A: Haben Sie aufgrund der aktuellen Beschwerden bereits Medikamente eingenommen?

P: Ja, ich habe alle 10 Stunden eine Tablette Paracetamol eingenommen, ansonsten habe ich keine anderen Medikamente eingenommen.

A: Sind Sie verheiratet?

P: Ja, ich bin seit 25 Jahren verheiratet.

A: Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele Kinder haben Sie?

P: Ja, ich habe 3 Kinder, Sie sind erwachsen.

A: Sind sie gesund?

P: Ja, Sie sind gesund.

A: Was machen Sie von Beruf?

P: Ich bin Ingenieur von Beruf.

A: Arbeiten Sie derzeit?

P: Ja, aber weniger als früher. Ich arbeite 2 oder 3 Mal pro Woche.

A: Entschuldigen Sie, leben Ihren Eltern noch?

P: Ja, Sie leben noch.

A: Gibt es in Ihrer Familie Erbkrankheiten? oder leidet jemand an einer chronischen Krankheit?

P: Gott sei dank nicht.



Ärztin-Patienten-Gespräch 4

- A: Gut, dann habe ich alles Wichtige gefragt. Möchten Sie noch etwas hinzufügen?
- P: Ich glaube, ich habe alles Wichtige gesagt. Was denken Sie? Habe ich eine schwere Krankheit? Ich habe ein bisschen Angst davor, weil ich kein COVID-19 haben will.
- A: Machen Sie sich keine Sorgen Herr Schmidt. Wenn ich richtig verstanden habe, haben Sie seit 6 Tagen starken Husten und Fieber. Seit 3 Tagen fühlen Sie sich sehr müde. Seit 2 Tagen haben Sie starke Brustschmerzen, Appetitlosigkeit, Durchschlafstörung, außerdem haben Sie Kopfschmerzen am ganzen Kopf. Sie leiden an Bluthochdruck und nehmen deshalb jeden Tag eine Tablette Enalapril.
- P: Ja, Frau Dr. González, und ich habe Schüttelfrost.
- A: Korrekt, danke. Ich würde jetzt die körperliche Untersuchung durchführen.
- P: OK.